

Filme als Sehnsuchtsfutter



Foto: Jordan Manoukian / EOFT

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist der erste Bergfilm, an den ich mich erinnern kann: ein Familienausflug auf den Leonhardstein in den Tegernseer Bergen, von meinem Vater mit der Super-8-Kamera festgehalten und liebevoll geschnitten und vertont. Klar – dieser Film ist vor allem eine schöne Erinnerung an meine Kindheit, aber trotzdem steckt in ihm vieles von dem, was einen Bergfilm ausmacht!

Zuallererst einmal sind Bergfilme oft Geschichten, die sich fast von selbst erzählen: Menschen – beim Leonhardstein eine junge Familie mit drei kleinen Kindern – brechen auf zu einem Abenteuer, bewältigen diverse Herausforderungen und kehren reich belohnt mit neuen Erfahrungen zurück. Der dramaturgische Bogen, der seit der Odyssee in unendlich vielen Geschichten steckt und zuverlässig funktioniert – wo liegt er offensichtlicher auf der Hand als bei Bergtouren?

Spannend ist, wie diese Geschichten erzählt werden! Mein Vater hat den Film über unseren kleinen Ausflug gestaltet wie einen Bericht über eine Expedition im Himalaja. Dadurch konnte er ihm viel Witz, Ironie und Leichtigkeit mitgeben, was mir persönlich sehr viel sympathischer ist als überdramatisierte und pathostriefende Machwerke, die es in der langen Geschichte des Bergfilms immer wieder gab und immer noch gibt.

Ich glaube, es ist kein Zufall, dass mir von den vielen alten Familienfilmen ausgerechnet der über eine Bergtour ganz besonders in Erinnerung geblieben ist. Für Menschen, die die Berge lieben, können Bergfilme wie ein Spiegel sein, in dem sich Facetten ihrer eigenen Leidenschaft wiederfinden und brechen. Sie füttern die Sehnsucht nach dem, was wir in den Bergen suchen – und manchmal auch finden ...

Michael Düchs

← Ein Bild, ein Ziel: Freude beim Kamerateam rund um Mathis Dumas, als das Wunschbild des Films „Out of Frame“ (EOFT 2021/22) endlich im Kasten ist

ZUR PERSON



Michael Düchs

Michael Düchs, 46, ist seit vielen Jahren ehrenamtlich bei der Sektion Oberland aktiv und seit 2018 Moderator der BR-Bergsteigersendung Bergauf-Bergab.

